



Bei Spiel der Frauen der Waiblinger Tigers gegen die SG H2Ku Herrenberg war der Sportkreispräsident Erich Hägele zu Gast. Dabei sah er zum ersten Male die neu renovierte Rundsporthalle die einen guten Eindruck machte.

Allerdings wäre natürlich eine neue Halle wünschenswert gewesen. Rund 600 Zuschauer waren Zeuge eines interessanten Spieles bei der allerdings die Waiblinger Frauen nicht zu ihrem Spiel fanden und verloren. Vorstand des 330 Mitglieder großen Clubs ist der Marketingchef der Kreissparkasse Waiblingen Rolf-Martin Klingler, ihm zur Seite stehen Peter Müller für die Frauen und Fran Ader für die Herren. Rolf Klingler konnte über eine erfolgreiche Jugendarbeit berichten. Ziel bei den Herren ist erfolgreiche Spiele und bei den Frauen in drei bis vier Jahren der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Dies ist wirtschaftlich machbar, da dann zahlreiche Lokalderbys mit guten Zuschauerresonanz vorhanden sind. Sehr gut ist im nicht sportlichen Teil der Freundeskreismit seinen rund 80 Teilnehmern – eine Steigerung der Mitgliederzahl um 100 Prozent durch die angesagten Aktivitäten ist machbar und das Ziel.